



## **Jahresbericht der Kommission konservative Wirbelsäulenthherapie 2020**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das vergangene Jahr endete mit einem Wechsel in der Leitung der Kommission. Herr Prof. Michael Rauschmann (Orthopäde, Offenbach) gab sein Amt aufgrund neuer Verpflichtungen als Geschäftsführer der Akademie der DWG gGmbH an Herrn Dr. Mark Klingenhöfer (Neurochirurg; Dresden) weiter. Als neuer Stellvertreter wurde Herr Dr. Karsten Wiechert (Orthopäde; München) benannt. Die Kommission dankt Herrn Prof. Michael Rauschmann herzlich für seine Verdienste für die konservative Wirbelsäulenthherapie und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit als assoziiertes Mitglied.

Die hohe Mitgliederanzahl der Kommission stand im Konflikt zur Geschäftsordnung der DWG. Um einerseits die Vorgaben der Geschäftsordnung zu erfüllen und andererseits die Vernetzung zu Partnergesellschaften auf dem Gebiet der konservativen Wirbelsäulenthherapie weiter zu vertiefen, haben wir 2020 eine Neustrukturierung durchgeführt. Die Kommission besteht nun aus N=15 aktiven Mitgliedern und weiteren assoziierten Mitgliedern. So gelang uns der feste Schulterschluss mit der DGSS, der IGOST, der ANOA, der DGfAN und der DGOU.

Neben der neu erstellten Geschäftsordnung der Kommission „konservative Wirbelsäulenthherapie“ der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft e. V. (DWG) wurde die Geschäftsordnung des konservativen Basiskurs-Systems 2020 aktualisiert.

Das konservative Basiskurs-System hatte auch in diesem Jahr eine hohe Nachfrage. Leider konnten wir aufgrund der Infektionslage und den damit verbundenen Hygieneauflagen, nur das Modul 3 in Dresden stattfinden lassen. Wir bedanken uns bei allen Interessenten für das Kurssystem, für Ihre Geduld und das uns entgegengebrachte Verständnis. Wir waren immer bemüht, die Module stattfinden zu lassen und haben entsprechend bis zum spätmöglichen Zeitpunkt für die Absage gewartet.

Da das konservative Basiszertifikat, in der Zukunft verbindlich für die Erlangung der Zentrumszertifizierung notwendig sein wird, wurden die entsprechenden Deadlines neu definiert.

Insgesamt konnten 56 Antragsteller das „konservative Basiszertifikat“ und 14 Antragsteller das „konservative Masterzertifikat“ erlangen. Die Anträge werden weiter gemeinsam mit der Weiterbildungskommission durch drei Personen nach den Vorgaben der Geschäftsordnung bewertet. Leider besteht aufgrund von häufig notwendigen Nachfragen und Nachforderungen bei unvollständigen Anträgen eine verlängerte Bearbeitungszeit.

Die Aufgaben in diesem Jahr waren vielfältig und beschäftigten sich erneut mit dem Zertifikat. Primär galt es, die Kurse für das nächste Jahr aufzustocken, was uns für alle Module gelungen ist.

Somit danke ich allen Mitgliedern der Kommission und auch allen Referenten, die sich für die Module und Ihre Realisierung eingesetzt haben. Durch die Fachkompetenz und die Inhalte der Vorträge konnten im Rahmen der Evaluation wieder sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Dies zeigt, dass die Kursinhalte wichtig sind und auch von den Teilnehmern in dieser Weise eingeschätzt werden.

Das Kursystem wird ständig überprüft und weiterentwickelt. Aktuell beschäftigen wir uns mit der Konformität zu dem Kurscurriculum der EUROSPINE.

Abschließend möchten wir Sie ermutigen, auch dieses konservative Basiskurs-System zu nutzen und aktiv an den Kursen teilzunehmen.

#### Termine 2021:

Modul 1	Halle	13.-14.09.2021	N=36	K.-St. Delank
Modul 1	Bernau-Felden	17.-18.06.2021	N=36	M. Schmitt-Sody
Modul 2	Hamburg	04.-05.06.2021	N=36	U. Marnitz
Modul 2	Göppingen	11.-12.11.2021	N=36	R. Schmidt
Modul 3	Dresden	16.-17.09.2021	N=36	M. Klingenhöfer
Modul 3	Bad Rothenfelde	19.-20.11.2021	N=36	B. Greitemann
Modul 4	Mainz	05.-06.11.2021	N=40	H.-R. Casser
Modul 4	Mönchengladbach	16.-17.04.2021	N=40	P. Weidle

#### **Deutsches WS-Register:**

Die Kommission begleitet die Ad-Hoc Kommission in der Erarbeitung eines Erfassungsbogens von konservativen WS-Leiden und steht hier in engem Kontakt mit der ANOA.

#### **Publikationen:**

In diesem Jahr war ein Schwerpunkt-Thema unseres Publikationsorgans „Die Wirbelsäule“ die Thematik der konservativen WS-Therapie. Wir bedanken uns bei allen Autoren für die schöne Darstellung der Themen:

- Die interdisziplinäre, multimodale Schmerztherapie in der konservativen Wirbelsäulenthherapie
- Infiltrationen und Radiofrequenztherapie der lumbalen und zervikalen Facettengelenke und der Iliosakralgelenke: Überblick, Evidenz und Ergebnisse
- Stellenwert der Orthetik für die Wirbelsäule des Erwachsenen – Ergebnisse einer Umfrage und Diskussion der Literatur
- Diagnostik und Therapie des akuten Rückenschmerzes.

#### **Wissenschaftliche Projekte:**

Aktuell bestehen keine aktiven wissenschaftlichen Projekte. Die Kommission steht bei Anfragen zu wissenschaftlichen Vorhaben gerne unterstützend zur Verfügung.

Es bleibt uns somit zum Schluss, Sie zu ermutigen sich an der aktiven Kommissionsarbeit zu beteiligen. Bei Interesse kommen Sie bitte auf uns zu.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen digitalen Kongressverlauf und einen guten Start in das Jahr 2021.

Dr. Mark Klingenhöfer

Dr. Karsten Wiechert